

# AESCHLIMAG



## EDITORIAL

Sehr geehrte Geschäftspartner  
liebe Leserin, lieber Leser

Dank Ihnen, geschätzte Auftraggeber, durften wir eine intensive Sommerzeit erleben, in welcher wir Sie bei der Realisation verschiedenster Objekte mit unserer Arbeitsleistung unterstützen konnten. Als Unternehmung, welche sehr stark von Witterungseinflüssen abhängig ist, ist die Sommerzeit eine mit vielen Aktivitäten geprägte Phase, wofür wir dankbar sind. Kombiniert mit Ferienabwesenheiten stellt dies jeweils für unsere Mitarbeiter eine besonders grosse Herausforderung dar. Den Einzelnen fällt mehr Arbeit zu und Kombinations- und Koordinationsfähigkeiten sind gefragt. Dank der sehr hohen Leistungsbereitschaft unserer Mitarbeiter, wofür ich mich herzlichst bedanke, sind solch ausserordentliche Leistungen mit Einhaltung der Qualität möglich.

Es freut mich, auch in diesem AeschliMag Ihnen, geschätzte Kunden und Geschäftspartner, aus unseren verschiedenen Abteilungen eindrucksvolle Objekte vorstellen zu dürfen, bei denen unsere Fähigkeiten gefragt waren. Ausserordentliches spornt uns an, sehr gerne unterstützen wir Sie bei Beratungen und Ausführungen.

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns und wünschen Ihnen beim Lesen des AeschliMag Herbst 2017 viel Vergnügen.

Ihr Kurt Andres  
Geschäftsführer AESCHLIMANN AG



## RÖMERWEG, HÄRKINGEN

Die Aeschlimann AG wurde beauftragt, den Fussweg inkl. Spielplatz zu sanieren. Geplant war eine optisch einheitliche Fläche im Gefälle. Vor der Ausführung mussten zuerst sämtliche Spielgeräte und Sitzbänke entfernt werden, danach wurden Metallabschlüsse montiert, die Rinne auf die neue Höhe versetzt, die Fallschutzmatten bei den Spielgeräten platziert, die Lichtschächte auf die Höhen angepasst und die Spielgeräte neu situiert. Zur Optimierung der Gefällsverhältnisse wurden Gefällsschiftungen vorgenommen.

Um der Umgebung ein einheitliches Bild zu verleihen, wurde eine Gussasphalt-Deckschicht MA 8 TS eingebaut und die Oberfläche mit vorumhülltem Splitt 2/4 mm abgestreut.

Die so geschaffene Umgebung bindet die Einbauteile sowie Zugänge, Sitzplätze, aber auch Spielflächen in ein Gesamtkonzept ein.



**Objekt, Ort:** Römerweg 2-4, Härkingen  
**Bauherr:** Bürgergemeinde Härkingen  
**Systemaufbauten:**  
- Gussasphalt-Gefällsschiftung MA 8 S  
- Gussasphalt-Nutzschicht 30 mm MA 8 TS  
- Abstreuerung bit. Splitt 2/4  
**Fläche:** 120 m<sup>2</sup>  
**Ausführung:** August 2017

**Objekt, Ort:** H19 Oberalpstrasse, Rabius-Sumvitg  
**Auftrag:** PBD-Abdichtung und Gussasphalt-Brückenbelag  
**Auftraggeber und Bauherr:** Tiefbauamt Graubünden  
**Bauleitung / Projektierung:** Schnetzer Puskas Ingenieure AG  
**Örtliche Bauleitung:** Tiefbauamt Graubünden, Herr Damian Marino  
**Systemaufbauten:**  
- Abdichtung mit Polymerbitumen-Dichtungsbahn, 5 mm  
- Gussasphalt-Schutzschicht MA 11 SP spez., 35 mm  
- Gussasphalt-Binderschicht MA 11 SP spez., 40 mm  
- Gussasphalt-Deckschicht MA 11 TSP spez., 40mm  
- Oberflächenabstreuerung mit vorumhülltem, bit. Splitt 3/6  
**Fläche:** 2\*100 m<sup>2</sup>  
**Ausführung:** Sommer 2017

## BOGENBRÜCKE ÜBER DIE VAL MULINAUN



Im Rahmen des Ausbaus der Oberalpstrasse wurde für die Querung der Val Mulinaun ein Brückenwettbewerb ausgeschrieben. Die Jury hat das Projekt ARTG mit einer Bogenbrücke zur Weiterbearbeitung empfohlen. Die Realisierung des Baus erfolgte 2015 bis 2017 und die Kosten waren mit CHF 7.5 Mio. veranschlagt. Bei der Ausführung der 200 m langen Brücke galt es, technische, geologische und gestalterische Herausforderungen zu meistern, prägt doch die sich 60 m über dem Bach spannende Brücke das Erscheinungsbild des Tales.

Diese Brücke im Vollverbund mit Gussasphalt, beauftragt durch den Kanton Graubünden, ist eine der ersten im Kanton, welche in diesem System aufgebaut wurde. Aufgrund der hochalpinen Baustelle gestaltete sich die rasch wechselnde Witterungslage während den verschiedenen Arbeitsschritten als grosse Aufgabenstellung. Nach der Applikation des Haftgrunds mit einer regenfreien Zeit von 12 Stunden wurde mit dem Aufbringen der PBD-Abdichtung begonnen. Die Brückenkonstruktion weist sowohl in der horizontalen, wie auch in der vertikalen Lage Richtungsänderungen auf. Verbunden mit den Längs- und Quergefällsverhältnissen führte dies zu einem Falllinienengefälle von bis zu 10 %.

Zur optimalen Gewährleistung des maschinellen Gussasphalteinbaus waren Rezepturanpassungen notwendig, um den geometrischen Gegebenheiten Rechnung zu tragen. Nebst den materialtechnischen Anforderungen wurden auch an unsere Fachleute hohe Ansprüche gestellt, damit die gewohnte Qualität erreicht werden konnte. Betreffend der Logistik ist anzumerken, dass sämtliche Materialien via Chur anzutransportieren waren. Das technisch anspruchsvolle Objekt zeigt auf, dass Gussas-

phalt – werden entsprechende Vorkehrungen getroffen – auch für solch komplexe Objekte erfolgreich eingesetzt werden kann, ohne Qualitätseinbussen hinnehmen zu müssen. In terminlicher Hinsicht konnten wir die drei geplanten Gussasphaltschichten, welche auf die örtlichen Gegebenheiten abgestimmt wurden, an zwei Arbeitstagen einbauen. Die gesamten Arbeitstätigkeiten erstreckten sich über 40 Tage; sie wurden in zwei Etappen realisiert. Als objektbezogen spezielle Gegebenheit wurde auf beiden Seiten eine Rigole in den Gussasphalt gefräst, damit das anfallende Schmelzwasser nicht über die Fahrbahn tritt.

Dank der kooperativen Mitwirkung sämtlicher Beteiligten konnte das herausfordernde Objekt mit Erfolg verwirklicht werden.



# MALL OF SWITZERLAND, EBIKON

Auf ungenutzten Landreserven des Schindler-Konzerns in Ebikon LU entsteht mit der Mall of Switzerland ein Erlebnis-Shoppingcenter mit überregionaler Ausstrahlung. Die Mall of Switzerland liegt inmitten einer der schönsten und touristisch sehr beliebten Berg- und Seenlandschaften der Schweiz in unmittelbarer Nähe von Luzern. Die Aeschlimann AG wurde in einer ersten Phase mit dem Einbau von Gussasphaltbelägen im gesamten Parking der Mall beauftragt. Das Parking in der Mall of Switzerland ist freistehend und führt über sechs Etagen à 5'000 bis 8'500 m<sup>2</sup> Fläche. Als Fassadenabschluss wurden Streckmetallpaneele eingesetzt, was eine optimale Lichtdurchflutung der grossen Parkingflächen sicherstellt. Erschlossen werden die sechs Parkebenen durch eine imposante, spiralförmig angeordnete Rampe.

Nebst der Planung der personellen Kapazitäten zur fristgerechten Erstellung der Gesamtfläche von 39'520 m<sup>2</sup> – dies entspricht zehn Fussballfeldern – waren insbesondere auch die Logistik und die Einhaltung der Qualität spezielle Herausforderungen. Die Koordination der verschiedenen Arbeitsschritte galt es, aufeinander abzustimmen, um einen optimalen Baufortschritt erzielen zu können. Bauleitung und Bauführung waren gefordert und die ausführenden Asphalt- und Abdichtungsspezialisten erbrachten über Wochen Höchstleistungen. Dank dem sehr kooperativen Zusammenspiel von Projekt- und Bauleitung mit unserer Unternehmung konnten die gesetzten Ziele zur vollen Zufriedenheit aller Beteiligten fristgerecht erreicht werden.

**Objekt, Ort:** Mall of Switzerland, Ebikon  
**Projektentwicklung:** FREO Switzerland  
**Auftraggeber:** Halter AG, Niederlassung Luzern  
**Bauleitung:** Halter GU AG, Zürich  
**Systemaufbau:**  
- Kugelstrahlen des Untergrundes  
- Haftvermittler  
- Abdichtung mit Polymerbitumen-Dichtungsbahn, 5mm  
- Gussasphalt-Parkingbelag MA 8 SP, leicht abgesplittet, 30mm  
- Heissvergussfugen  
**Anzahl Parkplätze:** 1'600  
**Fläche:** 39'520 m<sup>2</sup>  
**Ausführung:** 2016 / 2017



Interview mit Gesamtprojektleiter, Herr Philip Kiefer der Halter AG Gesamtleistungen über den aktuellen Stand der Bauarbeiten.



Herr Kiefer, Sie sind Gesamtprojektleiter / Totalunternehmer eines der grössten im Bau befindlichen Projektes in der Schweiz. Was war bisher die grösste Herausforderung für Sie?

**Neben der Grösse des Projektes, ist vor allem die Komplexität in Bezug auf das Umgebungs-/Verkehrskonzept, die teilweise Überdeckung des Rontalzubringers durch den Neubau des Parkhauses und die Erschliessung der SBB-Haltestelle Buchrain mit einer Passarelle hervorzuheben.**

Was muss für einen reibungslosen Bauablauf einer solchen Grossbaustelle speziell im Auge behalten werden?

**Die Bauleistik ist eine besondere Herausforderung, insbesondere während der Phase der Mieterausbauten. Für dies wurde ein Logistiker durch uns beauftragt.**

Auf dieser Baustelle herrscht zur Zeit ein enormer Termindruck. Die Aeschlimann AG ist im Parking mit dem Einbau der rund 40'000 m<sup>2</sup> Gussasphaltbeläge beschäftigt, wie funktioniert die Zusammenarbeit zwischen Bauleitung und Bauausführung?

**Es ist eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen der Bauleitung und Aeschlimann AG. Sicherergestellt wird dies durch wöchentliche Jour-Fix und eine direkte, offene Kommunikation. Da die restlichen Arbeiten im Parking nahezu abgeschlossen sind, kann Aeschlimann AG auch ungehindert die Beläge einbauen.**

Wie beurteilen Sie den Support / die Aktivitäten unserer Firma seit den ersten Kontakten in der Submissionsphase?

**Die Firma Aeschlimann AG tritt mit ihren in allen Bauphasen kompetenten Ansprechpartnern souverän auf. Vor allem werden die Offerten, Nachträge, Prüfprotokolle etc fristgerecht und vollständig abgegeben.**

Welches sind noch weitere Schwerpunkte im verbleibenden Bauablauf?

**Die Übergaben der Mietflächen für die Kleinmieter sind im Gange (die Flächen der Grossmieter wurden übergeben), das Hauptaugenmerk gilt noch der Fertigstellung der Umgebungsarbeiten, des Parkhauses und insbesondere der Inbetriebnahme Haustechnik / Elektro mit den damit verbundenen Tests.**

*Herr Kiefer, herzlichen Dank für Ihr Interview. Wir wünschen Ihnen und der Fa. Halter AG für die weiteren Schritte bis zur Bauvollendung und Übergabe alles Gute.*

## EBISQUARE (MALL OF SWITZERLAND)

Angrenzend an die Mall of Switzerland, befindet sich das Herz des Ensembles: Der zentrale Platz EbiSquare, wo Veranstaltungen unter freiem Himmel stattfinden können. Von hier werden auch das Freizeitgebäude mit Multiplexkino, ein Hotel und eine neue Wohnbebauung erschlossen. Dieser zentrale Platz lädt mit zahlreichen Cafés zum Verweilen ein. Er kann auch als Veranstaltungsbühne für Konzerte, Open Air-Kino und Live-Übertragungen, saisonale Märkte und Feste wie beispielsweise an der Fasnacht, genutzt werden.

Die Bodenvertiefung in der Mitte des Platzes lässt sich im Winter zur Eislaufbahn umgestalten und im Sommer unter anderem zum Beachvolleyball-Feld oder zum Laufsteg umfunktionieren. Auf dieser Fläche durften wir für die beauftragte Bauunternehmung, zur speziellen Gestaltung des EbiSquare-Platzes, unsere Fähigkeiten beim Einbau von farbigen Spezialbelägen unter Beweis stellen. Im Vorfeld wurden Rezepturen für die Spezialbeläge erstellt und im Auftrag der Bauherrschaft eine Musterfläche eingebaut. Während der Ausführung galt es, die Aufbereitung des farbigen Mischguts bei gleichbleibend hoher Qualität zu sichern, logistische Herausforderungen zu bewältigen, aber auch die Einbaubedingungen betreffend Umgebungs- und Einbautemperaturen im Auge zu behalten. Die Einbau-Vorgehensweise musste koordiniert werden und das Fachpersonal war gefordert, die nicht immer einfache Geometrie sowie die Gefällsverhältnisse mit den Spezialbelägen optimal umzusetzen. Anschlüsse an Einfassungen mit Stahlbändern, das Verfüllen von speziellen Rinnenabdeckungen und die Belegung von Schachtdeckeln (teilweise im Wechsel der Oberflächenfarbe) stellten zusätzliche Herausforderungen dar.

**Objekt, Ort:** EbiSquare, Ebikon  
 – Platzgestaltung  
**Totalunternehmer:**  
 Halter AG Gesamtleistungen, Luzern  
**Auftraggeber:**  
 Schmid Bauunternehmung AG, Ebikon  
**Farbige Spezialbeläge:**  
 - mittelgrau  
 - hellgrau  
 - beige  
 Einbaustärke 35 mm, rund 450 t  
**Fläche:** ca. 5'000 m<sup>2</sup>  
**Ausführung:** 2017



## SCHULANLAGE NEUENHOF

«Ja, hier würde auch ich gerne noch einmal zur Schule gehen!» Kann es ein schöneres Kompliment oder eine treffendere Bestätigung an die Planer und Architekten sowie alle ausführenden Handwerker geben? Hinter dieser Aussage steckt auch Wahrnehmung und Wahrheit. Betreten nun die Lernenden das sanierte Schulhaus in Neuenhof, werden sie von lichtdurchfluteten Räumen empfangen, deren Decken und Wände hell gehalten und durch natürliche Holzelemente unterbrochen sind. In den Fluren wurde ein robuster Terrazzo-Boden gewählt, in den Schulräumen kamen Kunstharzböden auf Polyurethanharzbasis, in einladendem Hellblau, zum Einsatz.

Nach der Startsituation und Klärung von Terminen sowie Arbeits- und Bauabläufen wurden umgehend Musterflächen angelegt. In Farbe und Oberflächenstruktur differenzierte Lösungen gaben der Bauherrschaft die Möglichkeit zur vorgängigen Beurteilung der Gebrauchstauglichkeit und des zu erwartenden Reinigungsaufwandes. Nach den gefällten Entscheidungen konnten die Arbeiten auf ca. 2'800 m<sup>2</sup> Flächen beginnen. Wie immer, waren die Vorbereitungen des Untergrundes das A und O, schafften sie doch die Voraussetzung für einen schönen und dauerhaften Boden. Flächen und Randzonen wurden intensiv geschliffen, Randstellstreifen fixiert

und anschliessend gründlich gereinigt. Es folgten eine Grundierspachtelung, der eigentliche Fliesbelag und die abschliessend pigmentierte, matte Deckversiegelung. Der fertiggestellte, ca. 4,5 mm starke Boden zeichnet sich durch eine unifarbene Oberfläche, einen angenehmen Trittkomfort und nicht zuletzt durch seine Belastbarkeit aus. Auch unter Berücksichtigung des erforderlichen Wartungsaufwandes sind dies die prädestinierten Bodenflächen in Schulhäusern. Zeitgleich zu den Schulräumen durften wir auch Bodenbeläge in der Küche, in Galerien der Aula und in einem Kindergarten beschichten. Der Bereich Kindergarten (hier war der Boden eine Holzständerkonstruktion mit Mehrschichtplatten) bereitete einige «Bauchschmerzen». Die langjährigen Erfahrungen haben aber geholfen, auch diese, nicht unproblematischen Anforderungen, zu meistern.

**Objekt, Ort:** Schulanlage Neuenhof  
**Auftrag:** PU-Fliesbeläge auf unterschiedlichen Untergründen, EP-Einstreubeläge, Wandversiegelungen  
**Bauherrschaft:** Gemeinde Neuenhof, Zürcherstrasse 107, Neuenhof  
**Architekt/Planer:**  
 Waeber/ Dickenmann GmbH, Limmatstrasse 275, 8005 Zürich  
**Fläche:** ca. 2'800 m<sup>2</sup>  
**Ausführung:** März-Juli 2017



## FAT - Das Herz unserer Auftragsbewirtschaftung

Offertausschreibungen, Submissionen, Werkvertrags- und Auftragsbewirtschaftung, Fakturierung, Statistiken, Dokumentationen: ein breites Tätigkeitsfeld, das unsere FAT, die technische Abteilung im PC Finanzen und Administration, bewirtschaftet. Das Team mit Miloud Khalfaoui, Tanja Graf, Denis Fojkar und dem lernenden Kaufmann im 1. Lehrjahr, Nathan Sägeser, unterstützt unsere Akquisitionstätigkeiten intensiv und umfassend. Die FAT begleitet das Auftragsvolumen von der Akquisition bis zur Abrechnung und ist schliesslich auch für die Archivierung zuständig. Mit einer firmeneigenen EDV-Applikation erfolgt ein minutiöses Controlling, welches dem Kader wertvolle Informationen und Entscheidungshilfen im täglichen Wirken liefert. Entsprechend findet auch mit der Kundschaft, insbesondere in der Offertphase, ein reger Kontakt statt. Eine erfolgreiche Auftragsbewirtschaftung verlangt hohe Arbeitsqualitäten der Mitarbeiter.

Wir freuen uns, Ihnen unser FAT-Team vorzustellen:

### Neue Mitarbeiter:



**Michael Meier**  
Bauführer GH  
1.9.2017



**Pascal Rieben**  
Bauführer GH  
1.6.2017

### Wir gratulieren zum erfolgreichen Lehrabschluss 2017:



**Natalia Anido Feteira**  
Kaufrfrau mit  
Berufsmaturität



**Sven Berger**  
Strassenbauer EFZ



**Miloud Khalfaoui**  
Leiter FAT



**Denis Fojkar**  
Sachbearbeiter FAT



**Tanja Graf**  
Sachbearbeiterin FAT

### Neue Lernende:



**Ali Bilmec**  
Strassenbaupraktiker  
EBA



**Sasa Gasic**  
Strassenbauer EFZ



**Nathan Sägeser**  
Kaufmann E



**Nikita Sedov**  
Strassenbauer EFZ

### Herausgeberin:

Aeschlimann AG  
Untere Brühlstrasse 36  
4800 Zofingen  
Tel. 062 745 07 07  
[www.aeschlimann.ch](http://www.aeschlimann.ch)

### Druckerei:

Merkur Druck AG  
4900 Langenthal  
[www.merkurdruck.ch](http://www.merkurdruck.ch)

### © Fotos:

Seiten 1, 2 unten, 4-7: Willy Jost  
Seiten 2 oben, 3, 8: Aeschlimann AG  
Titelbild: Rampe Parkhaus  
Mall of Switzerland, Ebikon

### Gestaltung, Layout:

[www.buchmacherei.ch](http://www.buchmacherei.ch)